

ALLZEIT FALLBEREIT MOUNTEENS UND PFADIS IN EINEM GEMEINSAMEN ABENTEUER

MARCEL NAAS IST DER AUTOR DER MOUNTEENS-BÜCHERREIHE. BISHER SIND DREI BÄNDE ERSCHEINEN. DOCH WER SIND DIE MOUNTEENS? DAS SIND DIE DREIZEHNJÄHRIGEN SAM, LENA, MATTEO UND AMÉLIE. SIE LÖSEN SPANNENDE FÄLLE IM FIKTIVEN ORT BAD LÄRCHENBERG IN DEN SCHWEIZER BERGEN. IM DRITTEN BAND MIT DEM TITEL «ALLZEIT FALLBEREIT» STOSSEN SIE AUF PFADIS IM SOMMERLAGER UND ERLEBEN MIT IHNEN EINEN ABENTEUERLICHEN FALL.

Von Rebecca Doppmann / Masala



www.moun-teens.com – dort gibt's weitere Infos über die MounTeens und ihr könnt «Allzeit fallbereit» sowie weitere Bücher und Fanartikel bestellen.

Foto: © Marcel Naas
Illustrationen: Natalie Bahle



Marcel, bisher hast du vor allem wissenschaftliche Bücher geschrieben. Wieso hast du dich dazu entschieden, ein Kinderbuch zu schreiben?

Marcel Naas: Meine Söhne waren schon immer von Büchern fasziniert. Als sie dann aber meine wissenschaftlichen Bücher durchblättern, fanden sie diese sehr langweilig. «Nicht einmal Bilder hat es darin!», sagten sie. Immer, wenn ich ihnen Kinderbücher vorgelesen habe, war ich etwas unzufrieden mit den Geschichten. Meine Jungs meinten daraufhin: «Dann mach's doch besser!» Und genau das habe ich dann versucht. Im Geheimen entwarf ich die Figuren und verfasste das erste Buch. Sie waren sehr überrascht, als zwei Jahre später mein erstes Buch vor ihren Nasen lag. Mittlerweile sind sie meine kleinen Schreibhelfer. Sie inspirieren mich mit ihren Ideen und geben mir Rückmeldungen zu den bereits geschriebenen Kapiteln.

Basieren deine Figuren auf echten Personen? Vielleicht auf deinen Söhnen?

Nein, die Figuren sind frei erfunden. Ich wollte sie möglichst unterschiedlich gestalten, sodass man sich mit mindestens einem oder einer Abenteurer*in identifizieren kann. Amélie ist sehr sportlich und zurückhaltend, wohingegen Sam ohne langes Überlegen reagiert. Lena ist die Denkerin der Gruppe und Matteo der optimistische Fussballer. Ich habe mir viel überlegt bei den Figuren, nicht nur bei den vier Detektiven. Auch die Rollen der Eltern der vier Hauptpersonen sind genau durchdacht. Die Mutter von Amélie besitzt einen Coiffeursalon, wo die MounTeens den ganzen Klatsch des Dorfes mitbekommen, Lenas Mutter ist Tourismusdirektorin. Matteos Eltern führen ein Hotel und Sams Vater ist Polizist. Er ist den MounTeens zwischendurch behilflich bei den Fällen.

Hast du ein Ritual beim Schreiben?

Ein Ritual an sich habe ich nicht. Ich arbeite hauptberuflich als Dozent an der Pädagogischen Hochschule und verwende meine freie Zeit zum Schreiben. Meistens ist das abends, wenn alle anderen bereits schlafen. Bevor ich schreibe, lege ich mir zuerst die gesamte Ge-

schichte zurecht. Die Fälle sollen logisch und dennoch überraschend aufgebaut sein. Erst dann, wenn ich alles bis ins Detail geplant habe, beginne ich damit, die eigentliche Geschichte zu verfassen.

Wieso kommen Pfadis in deinem Buch vor?

Ich fand schon immer, dass die MounTeens gut zu den Pfadis passen. Beide sind grosse Abenteurer und Naturfreunde und stürzen sich voller Eifer in jede Herausforderung. Um ein realistisches Pfadilager aufs Papier zu bringen, hatte ich Kontakt mit der Pfadibewegung Schweiz. Die Pfadis halfen mir mit den exakten Begriffen, mit möglichen Pfadinamen und einem typischen SoLa-Thema.

Hast du die Bilder im Buch selbst gezeichnet?

Nein, so gut kann ich es nicht. Eine professionelle Illustratorin aus Deutschland fertigt sie an. Ich teile ihr meine Ideen mit und sie setzt diese in schöne Bilder um. Die Zusammenarbeit ist sehr spannend. Manchmal braucht es 20 Skizzen, bis wir beide zufrieden sind.

Hast du Tipps an alle, die selbst gerne etwas schreiben möchten?

Das Wichtigste ist die Freude am Schreiben. Und natürlich die Übung, denn Übung macht ja bekanntlich den*die Meister*in. Ich sage immer: Sei mutig, das zu schreiben, was du möchtest. Immerhin schreibst du für dein eigenes Vergnügen und nicht, um es jemand anderem recht zu machen.

Tipp!

ABENTEUER AUF DEM PIZOL

Du hast alle MounTeens-Bücher gelesen und möchtest noch mehr? Keine Sorge, der vierte Band kommt bestimmt! Falls du trotzdem nicht genug bekommst, erwart dich ein grosses Abenteuer auf dem Pizol. Auf einem Detektiv-Wanderweg hilfst du den MounTeens an zehn Posten bei ihrem neuen Fall «Der Berggeist vom Pizol». Fahre mit den MounTeens-Gondeln auf den Berg und löse das spannende Rätsel. Bist auch du allzeit fallbereit?

VIP

PERSONLICH
Pfadisstufe